

# DIENSTBLATT DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

|      |   |        |
|------|---|--------|
| 2016 | ausgegeben zu Saarbrücken, 18. Oktober 2016 | Nr. 74 |
|------|---|--------|

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes - Berufsbegleitender Master-Studiengang Management und Führung  
Vom 20. Juli 2016.....

724

Anlage zur  
Allgemeinen Studien- und  
Prüfungsordnung  
für  
Bachelor- und Master-Studiengänge  
an der  
Hochschule für Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes

---

**Berufsbegleitender  
Master-Studiengang  
Management und Führung**

---

wirtschafts  
wissenschaften  
htw saar

Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes  
University of  
Applied Sciences

STAND: 20.07.2016

## Inhaltsübersicht

|  |  |
|--|--|
| 1. Studiengangsspezifische Bestimmungen .....      |  |
| 1.1 Motivation und Einbindung in die Fakultät..... |  |
| 1.2 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen .....   |  |
| 1.3 Zulassungskommission .....                     |  |
| 1.4 Dauer und Gliederung des Studiums .....        |  |
| 1.5 Abschluss und Zeugnis .....                    |  |
| 1.6 Wahlpflichtbereiche .....                      |  |
| 1.7 Teilnahme an Prüfungen .....                   |  |
| 1.8 Unternehmensprojekte .....                     |  |
| 1.9 Master-Abschlussarbeit .....                   |  |
| 1.10 Zuteilung von Modulnummern .....              |  |
| 1.11 Teilnehmergebühren.....                       |  |
| 2. Studienplan .....                               |  |
| 2.1 Aufbau des Studiengangs .....                  |  |
| 2.2 Modulkatalog mit Art der Prüfung .....         |  |
| 3. Inkrafttreten und Übergangsregel.....           |  |

---

## **1. Studiengangsspezifische Bestimmungen**

### **1.1 Motivation und Einbindung in die Fakultät**

Der kostenpflichtige, berufsbegleitende Master-Studiengang „Management und Führung“ bietet ein Aufbaustudium auf der Grundlage eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses. Der Studiengang hat den Ausbau der fachlichen und persönlichen Kompetenzen auf Basis wissenschaftlicher Methodik zum Ziel, ohne dabei die Anwendungsorientierung zu vernachlässigen. Am Ende des Studiums sollen die Absolventinnen und Absolventen die Komplexität und Vielfalt der Unternehmensführung überblicken und in der Lage sein, selbständig komplexe Probleme im Kontext zu analysieren, sowie Beurteilungen und Lösungen methodisch fundiert zu erarbeiten. Der Master-Studiengang „Management und Führung“ wird von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften getragen.

### **1.2 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Qualifikationsvoraussetzungen für die Zulassung zum Master-Studiengang sind:

- a) Ein erster berufsqualifizierender Studienabschluss (z.B. Bachelor, Diplom) in einem wirtschaftswissenschaftlich orientierten Studiengang, der an einer Hochschule erworben wurde, oder ein gleichwertiger Abschluss, in einem Umfang von 180 ECTS-Punkte (Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System – ECTS). Über die Gleichwertigkeit anderer Studiengänge sowie über weitere Ausnahmen entscheidet die Zulassungskommission im Einzelfall.
- b) Der Nachweis über Kenntnisse in Mathematik und Statistik im Umfang von 9 ECTS-Punkten.
- c) Der Nachweis der Englischkenntnisse erfolgt gemäß der Ordnung der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) zur Feststellung der sprachlichen Eignung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft.

(2) Grundsätzlich muss die Bewerberin / der Bewerber eine Absichtserklärung des entsendenden Unternehmens vorlegen, in welcher die Unterstützung des Unternehmens durch eine angemessene zeitliche Freistellung und die Bereitstellung von Projektaufgaben sowie eine evtl. Beteiligung an der Finanzierung des Studiums für eine erfolgreiche Durchführung des Studiums dargelegt wird. Befindet sich der Bewerber bei Aufnahme des Studiums nicht in einem Beschäftigungsverhältnis, muss eine Einzelabsprache getroffen werden, wie eine ordnungsgemäße Durchführung der Unternehmensprojekte etwa über Praktika oder praxisnahe Aufgaben sichergestellt werden kann.

(3) Dem Antrag auf Zulassung sind die üblichen Unterlagen (Anmeldungsformular, Zeugnisse) sowie ein schriftlicher tabellarischer Lebenslauf (max. 2 Seiten) beizufügen. Ferner ist der Titel der Diplom- oder Bachelorabschlussarbeit anzugeben, sofern dieser nicht auf dem Zeugnis ausgewiesen ist.

### **1.3 Zulassungskommission**

(1) Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften richtet eine Zulassungskommission ein.

(2) Der Zulassungskommission gehören an

- drei Professorinnen oder Professoren der Fakultät WiWi,
- eine Vertreterin / ein Vertreter der ASW-Berufsakademie Saarland e.V..

Für jedes Mitglied der Zulassungskommission seitens der Fakultät WiWi wird eine Vertretung gewählt. Der Vorsitz in der Zulassungskommission muss von Mitgliedern aus der Gruppe der Professoren und Professorinnen der Fakultät WiWi übernommen werden. Die Amtszeit beträgt jeweils zwei Jahre. Wiederwahl ist möglich.

(3) Die Zulassungskommission entscheidet intern über die Zulassung nach pflichtgemäßem Ermessen aus eigener Sachkunde auf der Grundlage der Zulassungsrichtlinien, insbesondere auf Basis der für den betreffenden Studiengang festgelegten speziellen Vorschriften, anhand der eingereichten Unterlagen. Bei Stimmgleichheit zählt die Stimme der / des Vorsitzenden der Zulassungskommission dop-

pelt. Bewerbungen, die nicht zugelassen werden können, sind zusammen mit der Ablehnungsbegründung der Zulassungskommission an den Studierendenservice weiterzuleiten.

#### **1.4 Dauer und Gliederung des Studiums**

(1) Der Studiengang wird berufsbegleitend angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Master-Abschlussarbeit fünf Semester. Das Studium gliedert sich in Präsenz- und Selbstlernphasen sowie Unternehmensprojekte. In den Unternehmensprojekten wird die Erweiterung und Vertiefung des theoretischen Wissens in die Praxis verlagert.

(2) Für einen erfolgreichen Abschluss sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

(3) Die einzelnen Module und Teilmodule, die Zuordnung zu den Studiensemestern, die Zahl der Präsenzstunden sowie die Art der Lehrveranstaltungen und der Prüfungsleistungen je Semester sind dem Studienplan in Abschnitt 2 zu entnehmen. Die Beschreibung der fachlichen Inhalte der Module im Einzelnen erfolgt im Modulhandbuch.

(4) Das Studium beginnt in der Regel zum Wintersemester. Die Studiengangsleitung kann in Absprache mit einer Vertreterin / einem Vertreter der ASW den Studienbeginn, sofern dieser aus organisatorischen Gründen zum Wintersemester nicht möglich ist, auf das folgende Sommersemester verlegen.

(5) Es besteht kein Anspruch darauf, dass der Studiengang oder bestimmte Wahlpflichtmodule bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl angeboten werden. Die Studiengangsleitung entscheidet in Abstimmung mit einer Vertreterin / einem Vertreter der ASW über die Durchführung des Studiengangs bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der ersten Lehrveranstaltung.

#### **1.5 Abschluss und Zeugnis**

(1) Nach erfolgreich abgelegter Masterprüfung wird der akademische Grad „Master of Arts“ (M.A.) verliehen.

(2) Die Bezeichnung des Studiengangs wird gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge in das Zeugnis aufgenommen.

#### **1.6 Wahlpflichtbereiche**

(1) Bei Wahlpflichtmodulen müssen die Studierenden aus einem für sie vorgesehenen Angebot unterschiedlicher Module des Studiengangs auswählen.

(2) Die Fakultät legt semesterweise einen Katalog an Wahlpflichtmodulen fest. Die Wahlpflichtmodule dienen dem Erwerb fachspezifischer Vertiefungskennnisse.

#### **1.7 Teilnahme an Prüfungen**

Die Klausuren werden grundsätzlich in den Präsenzphasen abgelegt. Die Termine sind unter Gliederungspunkt 2 (Modulkatalog mit Art der Prüfung) dieser Anlage geregelt.

#### **1.8 Unternehmensprojekte**

Zu Semesterbeginn wird jeweils zwischen einer / einem betreuenden und im Studiengang eingesetzten Dozentin / Dozenten, dem kooperierenden Unternehmen und der / dem Studierenden eine Vereinbarung über das Unternehmensprojekt abgeschlossen. Insbesondere sind darin die fachliche Ausrichtung des Projekts, der Projektbeitrag der / des Studierenden sowie die Form der Ergebnispräsentation festzuhalten.

### 1.9 Master-Abschlussarbeit

- (1) Zur Erlangung des akademischen Grades „Master of Arts“ ist eine Master-Abschlussarbeit anzufertigen. Mit ihr sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einer selbständig erstellten wissenschaftlichen Arbeit auf eine Aufgabenstellung vorrangig mit Praxisbezug anzuwenden.
- (2) Im Regelfall wird die Master-Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Behörden oder einer Forschungseinrichtung erstellt.
- (3) Voraussetzung für die Anmeldung der Master-Abschlussarbeit ist der Nachweis von Modulen der ersten drei Studiensemester im Umfang von 72 ECTS-Punkten.
- (4) Die Bearbeitungszeit der Master-Abschlussarbeit beträgt 20 Wochen. Eine nicht bestandene Master-Abschlussarbeit kann einmal wiederholt werden.
- (5) Die Master-Abschlussarbeit kann mit Genehmigung des Prüfungsausschusses für die berufsbegleitenden Studiengänge und mit Zustimmung der Betreuerin bzw. des Betreuers in einer Fremdsprache abgefasst werden.
- (6) In Zusammenhang mit der Master-Abschlussarbeit findet ein Master-Colloquium statt. Im Rahmen des Colloquiums sollen die Studierenden das Thema ihrer Master-Abschlussarbeit erläutern und ein Konzept zur wissenschaftlichen Bearbeitung vorstellen. Der Vortrag wird bewertet.

### 1.10 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen:

#### Einteilung in Modulnummernbereiche

| <b>Modulnummer</b> | <b>Beschreibung</b>            |
|--------------------|--------------------------------|
| MMF 100 – MMF 520  | Module des Master-Studiengangs |

Dabei steht das Kürzel MMF für "Master in Management und Führung" und die erste Ziffer für das Semester.

### 1.11 Teilnehmergebühren

Der Studiengang erhebt Teilnehmergebühren. Die aktuellen Gebühren werden in dem Gebührenverzeichnis des Instituts für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der htw saar ausgewiesen.

## 2. Studienplan Studiengang „Master Management und Führung“

### 2.1 Aufbau des Studiengangs

| Module  | Modulnummer     | Modulelemente                                 | 1                                   | 2           | 3                                   | 4           | 5                                   |
|---|-----------------|---|-------------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|-------------------------------------|
|   |                 |   | Präsenzzeit (in Unterrichtsstunden) | ECTS-Punkte | Präsenzzeit (in Unterrichtsstunden) | ECTS-Punkte | Präsenzzeit (in Unterrichtsstunden) |
| Wertmanagement  | MMF 111         | Rechnungswesen für das Management             | 25                                  | 3           |                                     |             |                                     |
|   | MMF 111         | Unternehmensbewertung                         | 25                                  | 3           |                                     |             |                                     |
| Projektmanagement                                       | MMF 121         |   | 25                                  | 3           |                                     |             |                                     |
| Managementmethoden                                      | MMF 131         | Strategisches Management                      | 25                                  | 3           |                                     |             |                                     |
|   | MMF 131         | Internationales Management                    | 25                                  | 3           |                                     |             |                                     |
| Zeitmanagement und Arbeitstechniken                     | MMF 140         |   | 25                                  | 3           |                                     |             |                                     |
| Unternehmensprojekt I                                   | MMF 150         |   |                                     | 6           |                                     |             |                                     |
|   |                 |   | 150                                 | 24          |                                     |             |                                     |
| Produktionssteuerung                                    | MMF 211         | Qualitäts- und Prozessmanagement              |                                     | 25          | 3                                   |             |                                     |
|   | MMF 211         | Produktions- und Logistikmanagement           |                                     | 25          | 3                                   |             |                                     |
| Wahlpflichtmodul I                                      | MMF 220/221/222 |   |                                     | 25          | 3                                   |             |                                     |
| Verhaltensorientiertes Management                       | MMF 231         | Managerial and behavioral economics           |                                     | 25          | 3                                   |             |                                     |
|   | MMF 231         | Organisational Behavior und Change-Management |                                     | 25          | 3                                   |             |                                     |
| Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren     | MMF 241         |   |                                     | 25          | 3                                   |             |                                     |
| Unternehmensprojekt II                                  | MMF 250         |   |                                     |             | 6                                   |             |                                     |
|   |                 |   |                                     | 150         | 24                                  |             |                                     |
| Marketingmanagement                                     | MMF 311         | Kunden- und Serviceorientierung               |                                     |             | 25                                  | 3           |                                     |
|   | MMF 311         | Markenführung und Unternehmenskommunikation   |                                     |             | 25                                  | 3           |                                     |
| Wahlpflichtmodul II                                     | MMF 320/321/322 |   |                                     |             | 25                                  | 3           |                                     |
| Zukunftsgestaltung                                      | MMF 331         | Demographiemangement und New Work             |                                     |             | 25                                  | 3           |                                     |
|   | MMF 331         | Innovations-Management                        |                                     |             | 25                                  | 3           |                                     |
| Erfolgreich Kommunizieren II: Besprechen und verhandeln | MMF 341         |   |                                     |             | 25                                  | 3           |                                     |
| Unternehmensprojekt III                                 | MMF 350         |   |                                     |             |                                     | 6           |                                     |

|   |                 |                                |  |  |  |  | 150 | 24 |     |    |     |
|---|-----------------|--------------------------------|--|--|--|--|-----|----|-----|----|-----|
| Unternehmenssteuerung                           | MMF 410         | Controlling                    |  |  |  |  |     |    | 25  | 3  |     |
|   | MMF 410         | Management Informationssysteme |  |  |  |  |     |    | 25  | 3  |     |
| Wahlpflichtmodul III                            | MMF 420/421/422 |                                |  |  |  |  |     |    | 25  | 3  |     |
| Führung   | MMF 431         | Ziele setzen und erreichen     |  |  |  |  |     |    | 25  | 3  |     |
|   | MMF 431         | Mitarbeiterführung             |  |  |  |  |     |    | 25  | 3  |     |
| Angewandte Methoden der Informationsbeschaffung | MMF 441         |                                |  |  |  |  |     |    | 25  | 3  |     |
| Unternehmensprojekt IV                          | MMF 450         |                                |  |  |  |  |     |    |     | 6  |     |
|   |                 |                                |  |  |  |  |     |    | 150 | 24 |     |
| Master-Abschlussarbeit                          | MMF 510         |                                |  |  |  |  |     |    |     |    | 21  |
| Colloquium                                      | MMF 520         |                                |  |  |  |  |     |    |     |    | 3   |
|   |                 |                                |  |  |  |  |     |    |     |    | 24  |
| Summe Präsenz/ECTS-Punkte                       |                 |                                |  |  |  |  |     |    |     |    | 120 |

Anmerkung: 1 ECTS-Punkt entspricht 25 Zeitstunden.

## 2.2 Modulkatalog mit Art der Prüfung

| Semester | Module  | Modulnummer     | Modulelemente                                 | ECTS-Punkte | Art der Prüfung | Anmeldung | Möglichkeit der Wiederholung | Ggf. Gewichtung | Dauer der Prüfung (Min.) | BW |
|----------|---|-----------------|---|-------------|-----------------|-----------|------------------------------|-----------------|--------------------------|----|
| 1        | Wertmanagement  | MMF 111         | Rechnungswesen für das Management             | 6           | K               | 1./3.     | S                            |                 | 120                      | N  |
|          |   | MMF 111         | Unternehmensbewertung                         |             |                 |           |                              |                 |                          |    |
| 1        | Projektmanagement                                       | MMF 121         |   | 3           | A               | 1./3.     | S                            |                 |                          | N  |
| 1        | Managementmethoden                                      | MMF 131         | Strategisches Management                      | 6           | H und V         | 1./3.     | S                            | 2 : 1           |                          | N  |
|          |   | MMF 131         | Internationales Management                    |             |                 |           |                              |                 |                          |    |
| 1        | Zeitmanagement und Arbeitstechniken                     | MMF 140         |   | 3           | A und K         | 1./3.     | S                            | 1 : 1           | 60                       | N  |
| 1        | Unternehmensprojekt I                                   | MMF 150         |   | 6           | P und V         | 1./3.     | S                            | 2 : 1           |                          | N  |
| 2        | Produktionssteuerung                                    | MMF 211         | Qualitäts- und Prozessmanagement              | 6           | K               | 2./4.     | S                            |                 | 120                      | N  |
|          |   | MMF 211         | Produktions- und Logistikmanagement           |             |                 |           |                              |                 |                          |    |
| 2        | Wahlpflichtmodul I                                      | MMF 220/221/222 |   | 3           | (*)             | 2./4.     | S                            |                 |                          | N  |
| 2        | Verhaltensorientiertes Management                       | MMF 231         | Managerial and behavioral economics           | 6           | H und V         | 2./4.     | S                            | 2 : 1           |                          | N  |
|          |   | MMF 231         | Organisational Behavior und Change-Management |             |                 |           |                              |                 |                          |    |
| 2        | Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren     | MMF 241         |   | 3           | V               | 2./4.     | J                            |                 |                          | N  |
| 2        | Unternehmensprojekt II                                  | MMF 250         |   | 6           | P und V         | 2./4.     | S                            | 2 : 1           |                          | N  |
| 3        | Marketingmanagement                                     | MMF 311         | Kunden- und Serviceorientierung               | 6           | K und V         | 3./5.     | S                            | 1 : 1           | 60                       | N  |
|          |   | MMF 311         | Markenführung und Unternehmenskommunikation   |             |                 |           |                              |                 |                          |    |
| 3        | Wahlpflichtmodul II                                     | MMF 320/321/322 |   | 3           | (*)             | 3./5.     | S                            |                 |                          | N  |
| 3        | Zukunftsgestaltung                                      | MMF 331         |   | 6           | K               | 3./5.     | S                            |                 | 120                      | N  |
| 3        | Erfolgreich Kommunizieren II: Besprechen und verhandeln | MMF 341         |   | 3           | H               | 3./5.     | J                            |                 |                          | N  |
| 3        | Unternehmensprojekt III                                 | MMF 350         |   | 6           | P und V         | 3./5.     | S                            | 2:1             |                          | N  |
| 4        | Unternehmenssteuerung                                   | MMF 410         | Controlling                                   | 6           | K               | 4./6.     | S                            |                 | 120                      | N  |
|          |   | MMF 410         | Management Informationssysteme                |             |                 |           |                              |                 |                          |    |
| 4        | Wahlpflichtmodul III                                    | MMF 420/421/422 |   | 3           | (*)             | 4./6.     | S                            |                 |                          | N  |
| 4        | Führung   | MMF 431         | Ziele setzen und erreichen                    | 6           | A und V         | 4./6.     | J                            |                 |                          | B  |
|          |   | 4MMF 431        | Mitarbeiterführung                            |             |                 |           |                              |                 |                          |    |
| 4        | Angewandte Methoden der Informationsbeschaffung         | MMF 441         |   | 3           | K.              | 4./6.     | S                            |                 | 60                       | N  |
| 4        | Unternehmensprojekt IV                                  | MMF 450         |   | 6           | P und V         | 4./6.     | S                            | 2:1             |                          | N  |
| 5        | Master-Abschlussarbeit                                  | MMF 510         |   | 21          |                 | 5./7.     | S                            |                 |                          | N  |
| 5        | Colloquium  | MMF 520         |   | 3           | V.              | 5./7.     | S                            |                 |                          | N  |

Erläuterung der Abkürzungen der Tabelle:

A = Ausarbeitung  
 ECTS = Anzahl der Leistungspunkte des Moduls  
 B = bestandene Prüfungsleistung (ohne Benotung)

K = Klausur  
 P = Projektarbeit  
 H = Hausarbeit  
 V = Vortrag  
 (\*) = Die Art und Dauer der Prüfung wird beim jeweiligen Wahlpflichtmodul im Modulkatalog geregelt und vor Beginn der Veranstaltung durch Aushang bekannt gegeben.  
 S/J = Wiederholungstermin für Studien- und Prüfungsleistungen (S: jedes Semester, J: einmal im Studienjahr)

Anmeldung (X/Y):

X: Semester der erstmöglichen Prüfungsteilnahme

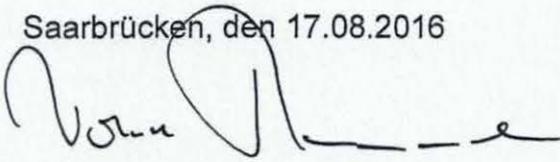
Y: Studiensemester, in dem spätestens mit der Prüfung begonnen werden muss

BW = Bewertung; N = Note; B = Bestanden.

### **3. Inkrafttreten und Übergangsregel**

Diese Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes tritt zum 01.10.2016 in Kraft.

Saarbrücken, den 17.08.2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolrad Rommel', with a large loop at the beginning and a long horizontal stroke at the end.

Prof. Dr. Wolrad Rommel  
Rektor